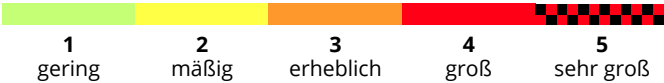
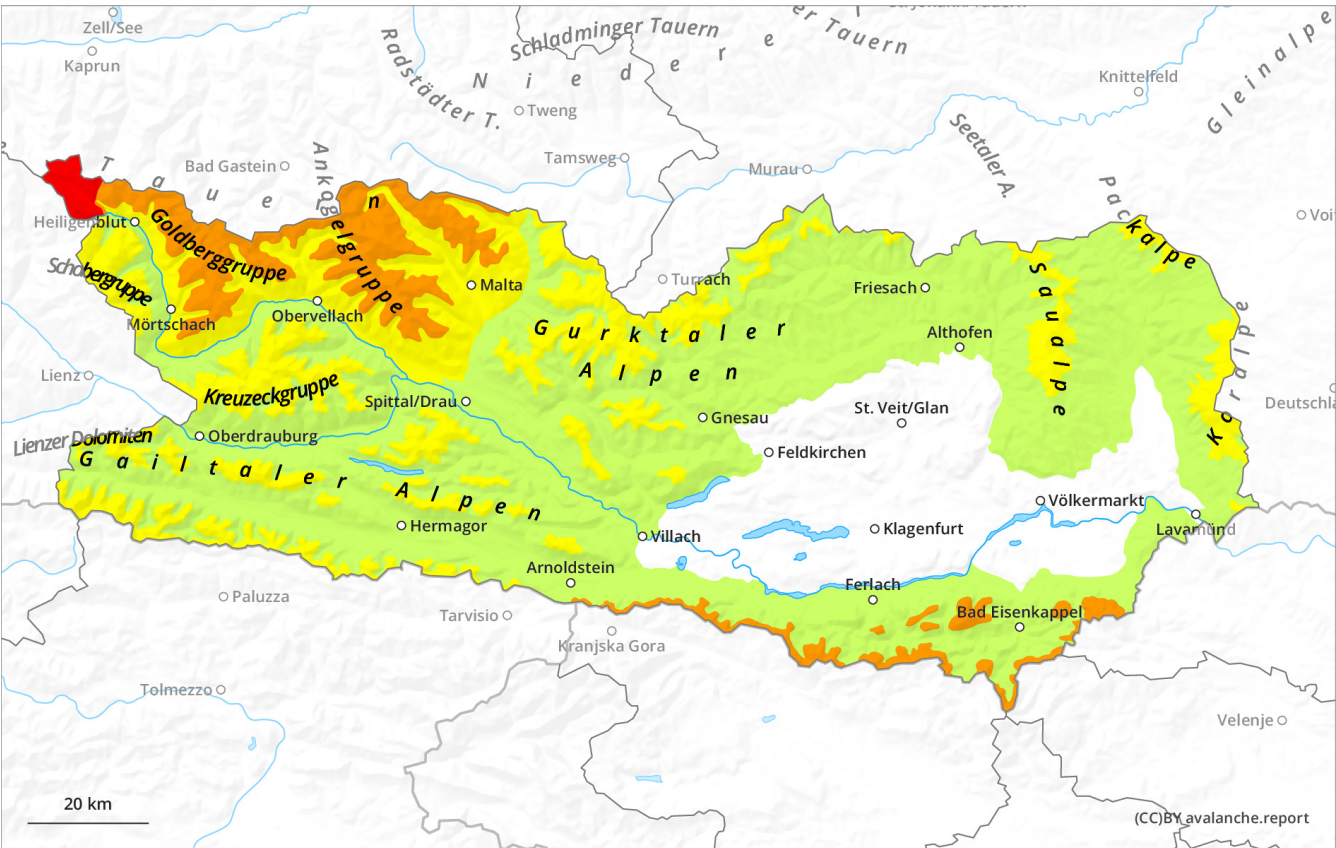
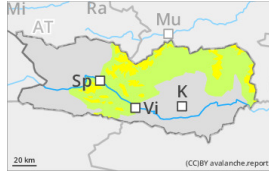


Mit Neuschnee und Sturm gebietsweise gefährliche Lawinensituation.

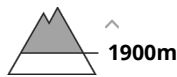


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 1. April 2025



Triebschnee

**Frische Triebschneeansammlungen meiden.****Gefahrenbeurteilung**

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese können vor allem in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und besonders in windgeschützten Lagen vereinzelt mittlere Größe erreichen. Schon einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1900 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer Schnee und Wind

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 1700 m 20 bis 40 cm Schnee, lokal bis zu 60 cm. Der starke Wind verfrachtete den Schnee. Die Triebschneeansammlungen liegen oberhalb von rund 1900 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Wetter

Am Montag sorgt der stürmische Nordföhn für zwischendurch sonniges und meist niederschlagsfreies Wetter, im Tagesverlauf geraten Gipfel aber zwischendurch auch einmal in Wolken und es ist mit einzelnen kurzen isolierten Schnee- bzw. Graupelschauern zu rechnen. In 2000 m hat es um -4 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.